



Vereinigung Schweizer Bonsai-Freunde Association Suisse des Amis du Bonsai
Associazione Svizzera degli Amici del Bonsai

19. GENERALVERSAMMLUNG

der Vereinigung Schweizer Bonsai-Freunde (VSB)

Samstag, 27. Mai 2000 in der Fischstube Zürichhorn beim Chinagarten am See

PROTOKOLL

Anwesend:	Vorstand:	Hans Deak	(Präsident)
		Walter Bigler	(Vizepräsident)
		Jörg Maier	(Kassier)
		Ruth Reber	(Beisitzerin)

Entschuldigt: Dr. Walter Müllhaupt
Urs Hotz, Kriens

1. BEGRÜSSUNG

VSB-Präsident Hans Deak begrüsst 49 Stimmberechtigte und 3 Gäste.

Namentlich willkommen heisst er:

- Michael Kreuz, Vorstandsmitglied im Bonsai-Club Deutschland
- Harald Lehner aus Deutschland, OK Präsident des Weltkongress 2001
- Václav Wiesner und Ehegattin aus Prag, Tschechische Bonsai Vereinigung CBA
- und das Ehepaar Brigitte und Pius Notter als Sponsoren und Ausstellungsorganisatoren.

Speziell zum 20-jährigen Jubiläum der Vereinigung trifft sich die offizielle Bonsai-Szene seit langer Zeit wieder einmal in der Stadt Zürich. Wir geniessen hier das Gastrecht bei der Wasserversorgung, Zürich, die sich für die Werbung mittels Inserat, Presse sowie der zur Verfügung stehenden Infrastruktur zeichnet. Ebenfalls sind wir auch wiederum Gäste bei unserem Ehrenpräsidenten Pius Notter, welcher uns sein Guthaben für eine Ausstellung, d.h. den Chinagarten zur Verfügung stellt und der hier in eigener Regie eine professionelle Ausstellung für die besten Bäume in der Schweiz geschaffen hat. Hier findet auch die Selektion der Bonsai für die Weltausstellung im 2001 in München statt.

2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Als Stimmenzähler vorgeschlagen und durch die Versammlung bestätigt werden:
Gerhard Bahr, Adligenswil und Ernst Graf, Stein am Rhein.

3. PROTOKOLL DER LETZTEN GV

Das Protokoll vom 15. Mai 1999, publiziert in "Natur und Mensch" Ausgabe 13, wird genehmigt.

4. JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Einige sehr markante und eindrucksvolle Ereignisse prägen das verflossene Vereinsjahr. Auch innerhalb des VSB-Vorstandes sowie an der DK konnten im 1999 verschiedene wichtige Themen bereinigt und erledigt werden.

Hans Deak bedankt sich zuletzt bei allen, die ihn bei der Ausübung seiner Tätigkeit unterstützten. Ein spezielles Dankeschön geht an Brigitte und Pius Notter für ihre geleisteten Arbeiten zugunsten der VSB.

Der Jahresrückblick des Vorsitzenden wird von den Anwesenden mit Applaus bedankt. Der Bericht wird wiederum ungekürzt im "Natur und Mensch" veröffentlicht.

5. KASSABERICHT

Die Rechnung der VSB 1999 schloss mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 11'670.00 ab. Das Ergebnis wird mit der bestehenden Eigenkapitalschuld verrechnet, die somit auf Fr. 49'311.45 beziffert werden muss.

Der Stand der flüssigen Mittel per 31.12.1999 wird mit Fr. 41'724.40 ausgewiesen. Den flüssigen Mittel gegenüber stehen Kreditoren von Fr. 45'739.85, was zu einem ausgesprochenen guten Liquiditätsgrad I von 91% führt.

Der Umsatz nahm gegenüber dem Vorjahr in der abgelaufenen Rechnungsperiode um Fr. 6'884.60 auf Fr. 84'478.80 ab. Der Umsatz machte somit 92,4% des Umsatzes des Vorjahres aus. Die Aufwendungen sind natürlich auch zurückgegangen. Sie betragen noch 92,2% der Aufwendungen des Vorjahres.

Der Abschluss für die kommende Rechnungsperiode dürfte ausgeglichen ausfallen. Künftig können wir die hohen Kosten des Clubheftes als variablen Kostenbestandteil einsetzen. Das heisst, die VSB muss nur noch die effektiv bezogenen Clubhefte bezahlen. Auch die Erhöhung des Mitgliederbeitrages wird das ihrige zu einer ausgeglichenen Rechnung beitragen.

6. REVISORENBERICHT

Der 1. Revisor Herbert Unternährer verliest den Revisorenbericht und empfiehlt Annahme der Jahresrechnung 1999.

7. ABNAHME DER JAHRESRECHNUNG

Die Jahresrechnung 1999 wird durch die GV-Teilnehmer einstimmig genehmigt und damit dem Kassier Jörg Maier Decharge erteilt.

8. BUDGET 2000

Jörg Maier präsentiert uns für das Vereinsjahr 2000 folgende Zahlen:

Total Aufwendungen	Fr. 88'450.--
Total Erträge	Fr. 90'000.--
Betriebsergebnis	Fr. 1'550.--

Anschliessend wird das Budget 2000 zur Abstimmung gebracht und ebenfalls einstimmig angenommen.

9. MITGLIEDERBEITRAG 2001

Trotz der zwingend notwendigen Beitragserhöhung im 2000 konnte die VSB erfreulicherweise fast alle Mitglieder beibehalten. Diese Massnahme wird sich im Laufe der nächsten Jahre positiv auf die finanzielle Situation der Kasse auswirken.

Deshalb empfiehlt der Vorstand den Mitgliederbeitrag für 2001 beizubehalten, d.h. Fr. 120.-- für Einzelmitglieder und Fr. 130.-- für Doppelmitglieder. Der Kollektivmitglieder-Beitrag von Fr. 500.-- bleibt weiterhin bestehen.

Dieser Vorschlag wird durch die Versammlung gutgeheissen.

10. WAHLEN EINES NEUEN VORSTAND-MITGLIEDES

René De Boni hat den VSB-Vorstand aus eigenem Antrieb per 31.12.1999 verlassen. Als Ersatz dürfen wir mit Barbara Widmer eine kompetente und sehr engagierte Nachfolgerin für das freie Amt vorstellen. Sie ist den aufmerksamen Natur und Mensch Lesern längst mit ihren Beiträgen bekannt.

Barbara Widmer wird einstimmig als Vorstandsmitglied gewählt. Herzliche Gratulation.

12. ANTRÄGE UND VERSCHIEDENES

- **Anträge**
Innerhalb der festgelegten Frist sind keine schriftlichen Anträge eingetroffen.
- **Wahl von Rechnungsrevisoren**
Die Herren Werner Schaub und Herbert Unternährer, welche sich bereits für ein zusätzliches Jahr zur Verfügung stellten, werden mit bestem Dank von ihrer Aufgabe befreit. Da sich aus den anwesenden Reihen keiner freiwillig meldet, behält sich der Vorstand vor, die zwei Revisoren selbst zu bestimmen.
- **Verschiedenes**
Unter "Verschiedenes" werden auch keine Wortmeldungen gewünscht.

Die Protokollführerin:

Ruth Reber